

151943-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienstleistungen

OJ S 44/2026 04/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bergische Universität Wuppertal

E-Mail: dez14euvergabe@uni-wuppertal.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: Ausgeschrieben werden die Sicherheitsdienstleistungen an den Liegenschaften der Bergischen Uni-versität Wuppertal. Insbesondere die folgenden Aufgaben sind zu erbringen: - Pförtnerdienste - Schließdienste - Kontroll- und Streifendienste - Veranstaltungsdienste

Kennung des Verfahrens: 7f0ed00d-caaa-4520-bc0b-bae4cf0d10fe

Interne Kennung: EU24111

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wuppertal

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 400 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUHYDYTLA9P2KM# Prüfung und Wertung der Angebote: Formale Prüfung: Die abgegebenen Angebote müssen den Anforderungen des Vergaberechts uneingeschränkt entsprechen. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgt gem. § 56 VgV ff. Die Angebote werden auf Vollständigkeit sowie auf rechnerische und fachliche Richtigkeit geprüft. Ferner werden von der Wertung gemäß § 57 VgV Angebote ausgeschlossen, die nicht den Erfordernissen des § 53 VgV genügen, insbesondere: 1. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, 2. Angebote,

die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, 3. Angebote, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind, 4. Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind, 5. Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten. Wertungskriterien: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. 1. Preis - 60 % 2. Leistungsumsetzung - 40 %. Preisprüfung / Unangemessen niedrige Angebote: Erscheinen der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, verlangt die BUW vom Bieter Aufklärung. Kann nach Prüfung der ungewöhnlich niedrig erscheinenden Preise, die geringe Höhe des angebotenen Preises nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden, darf der Zuschlag auf dieses Angebot abgelehnt werden, § 60 Abs. 3 S. 1 VgV. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn festgestellt wird, dass der Preis oder die Kosten des Angebots ungewöhnlich niedrig sind, weil der Bieter seine Verpflichtungen nach § 128 Abs. 1 GWB, insbesondere die für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Vorschriften nicht eingehalten hat, § 60 Abs. 3 S. 2 VgV.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: Das ANU erbringt Pfortendienste und Bewachungsaufgaben auf dem gesamten Universitätsgelände. Der Vertrag soll zum 01.05.2026 in Kraft und endet am 30.04.2028.

Interne Kennung: EU24111

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wuppertal

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Das Vertragsverhältnis verlängert sich maximal zweimal automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern nicht eine der Parteien zuvor mit einer Frist von 6 Monaten zum Monatsende gekündigt hat. Die Vertragslaufzeit endet spätestens am 30.04.2030. Nach diesem Datum ist keine Verlängerung mehr auf Grundlage dieser Vertragsbedingungen möglich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 10/27 oder 10/28 oder 10/29

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Bitte beachten Sie, dass die Bergische Universität Wuppertal in der Zeit vom 24.12.2025 bis zum 04.01.2026 geschlossen ist. In dieser Zeit kann von unserer Seite aus nicht reagiert werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätsmanagement-Zertifizierung (Mit dem Angebot;

Mittels Dritterklärung): Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar. Hierzu

reicht der Bieter eine Kopie des gültigen Zertifikats ein. Als gleichwertig zur DIN EN ISO 9001:

2015 werden Qualitätsmanagementsysteme anerkannt, die mindestens folgende wesentliche

Anforderungen erfüllen: - dokumentierte und nachvollziehbare Prozesse zur

Leistungserbringung, - festgelegte Verantwortlichkeiten für qualitätsrelevante Aufgaben, -

geeignete Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -kontrolle einschließlich des Umgangs mit Abweichungen, - einen risikoorientierten Ansatz zur Identifikation und Steuerung von leistungsrelevanten Risiken, - Regelungen zur Sicherstellung der fachlichen Qualifikation und Schulung des eingesetzten Personals, - eine angemessene Dokumentation der qualitätsrelevanten Tätigkeiten und Ergebnisse, - Verfahren zur Auswertung von Erfahrungen, Fehlern oder Reklamationen im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung. Der Nachweis der Gleichwertigkeit kann durch geeignete Unterlagen (z. B. QM-Handbuch, Prozessbeschreibungen, Verfahrensanweisungen oder vergleichbare Dokumentationen) erbracht werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vorlage einer Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens die vertraglich definierten Schadensfälle mit den entsprechenden Mindestdeckungssummen abdeckt. Das ANU hat auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten. Die Mindestversicherungssumme beträgt - bei Personen- und Sachschäden mindestens 5.000.000,- EUR - bei Vermögensschäden mindestens 2.500.000,- EUR - bei Tätigkeitsschäden mindestens 2.500.000,- EUR - bei Schlüsselerlustrisiko mindestens 150.000,- EUR und zwar unter ausdrücklicher Freistellung der AG von einer Inanspruchnahme Dritter aufgrund solcher Schäden. Die Haftungssummen gelten je Einzelfall. Der Abschluss des Haftpflichtversicherungsvertrages ist der AG schriftlich vor Beginn der Vertragslaufzeit nachzuweisen. Das ANU hat der AG bis zum 31.01. eines jeden Jahres unaufgefordert eine entsprechende Bestätigung vorzulegen, aus der sich die Verlängerung dieses Versicherungsschutzes ergibt.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter reicht mit Angebotsabgabe den Nachweis der vorschriftsmäßigen Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes durch die dort vorgesehene Bescheinigung oder eine eidesstattliche Erklärung ein

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis für die Durchführung der gewerbsmäßigen Bewachung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Durch den Bieter ist der Nachweis der Erlaubnis für die Durchführung der gewerbsmäßigen Bewachung gem. § 34 a Gewerbeordnung (Bewachungsgewerbe) einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Unter Angabe von mindestens 3 Referenzaufträgen weist der Bieter seine Eignung nach. Die Eignung ist gegeben, wenn vergleichbare Dienstleistungen innerhalb der letzten drei Jahre nachgewiesen werden. Laufende bzw. nicht abgeschlossene Leistungen müssen seit mindestens einem Jahr erbracht werden. Eine Leistung ist mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn sie folgende Mindestvoraussetzungen erfüllt: - Personaleinsatz: bewachendes Objekt mit 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr Besetzung. - Gebäudeflächen des zu bewachenden Objekts: mind. 80.000 qm verteilt auf mehrere Standorte oder Gebäude - Weitere sicherheitsrelevante Anforderungen:

Besuchermanagement, Telefonzentrale, Zutrittskontrollen, Überwachung sicherheitstechnischer Einrichtungen, Schließ- und Kontrollgänge des Nachts, an Wochenenden und Feiertagen Die Angaben umfassen: Kurzbeschreibung der Leistung inkl. den sicherheitsrelevanten Anforderungen, Vertragszeitraum, Kontaktdaten der Referenzkunden, Größe des zu bewirtschaftenden Objekts und Angabe des Personaleinsatzes. Der AG hält sich vor, von Ihnen genannte Referenzkunden zu kontaktieren, um Einzelheiten der Auftragsführung in Kenntnis zu bringen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage E.01 - Eigenerklärung Umsätze (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022/2023/2024) Durchschnittlicher Umsatz in dem Tätigkeitsbereich 1.000.000 EUR netto

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Sprachkenntnisse (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Allgemeine Anforderungen an das eingesetzte Personal Das eingesetzte Personal muss auf allen Positionen folgende Voraussetzungen erfüllen: - - gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau B2, ggf. auch B1) - - Englischkenntnisse (Niveau A2) des Europäischen Referenzrahmens.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXUHYDYTLA9P2KM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXUHYDYTLA9P2KM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXUHYDYTLA9P2KM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mit Ausnahme von Leistungsbezogenen Unterlagen (§ 56 Abs. 3 VgV)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 5.4.3 Nachweise für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte Der Bieter hat mit Angebotsabgabe für die Inhaberin bzw. den Inhaber sowie für die vorgesehene(n) Führungskräfte ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, das nicht älter als drei Monate sein darf

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft gilt für den Auftrag nur dann als geeignet, wenn der durchschnittliche Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags des Bewerbers/der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022/2023/2024) mindestens 1.000.000 EUR netto betrug.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bergische Universität Wuppertal

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bergische Universität Wuppertal

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bergische Universität Wuppertal

Registrierungsnummer: 05124-06001-71

Postanschrift: Rainer-Gruenter-Str. 21

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42119

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dezernat 1.3 - EU Vergaben

E-Mail: dez14euvergabe@uni-wuppertal.de

Telefon: +49 202-439-0

Fax: +49 202-439-3702

Internetadresse: <https://dez1.uni-wuppertal.de/de/services/eu-vergaben-zoll-und-aussenwirtschaftsrecht/eu-vergaben/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0d9184f2-03d2-4c76-a98f-00aaa6a0f86a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Austausch des Preisblatts V3 -> V4 beim Ausfüllen des Tabellenreiters Rufbereitschaft + Intervention ist aufgefallen, dass der Aufschlag auf den produktiven Stundenlohn in % nicht ausgewiesen wird

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Austausch des Preisblatts V3 -> V4 Beim ausfüllen des Tabellenreiters Rufbereitschaft + Intervention ist aufgefallen, dass der Aufschlag auf den produktiven Stundenlohn in % nicht ausgewiesen wird. Dies wurde Korrigiert. Verlängerung der Angebotsfrist auf den 17.03.2026

Änderung der Auftragsunterlagen am: 03/03/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3dd9a9b7-9f54-4c70-aa6e-c17e5eafeed0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2026 07:58:48 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 151943-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2026